

- 1 Abschnitt 1
 Der Schriftsteller in seiner Zeit
- 1 § 1. Max Frisch und die Dramatik der Nachkriegszeit
 4 § 2. Die Ansichten Max Frischs über Aufgabe und Wirkung
 des Schriftstellers
 10 § 3. Politisches Theater bei Frisch
- 13 Abschnitt 2
 „Biedermann und die Brandstifter“
- 13 § 1. „Information“ als gesellschaftliches Problem
 13 A. Umfassender Wirkungsbereich einer Presseinformation
 14 B. Information und Erfahrung
 16 C. Biedermanns Problem: Die Überlagerung widersprüchlicher
 Informationen
 19 D. Die Knechtling-Episode
 22 E. Biedermann als Modell des informationsgesteuerten
 Menschen
- 24 § 2. Frischs Ausgangsposition für die Gestaltung des Bieder-
 mann
- 27 § 3. Vergleich mit „Homo Faber“ und „Stiller“
 32 § 4. Vor- und Nachspiel
 32 A. Das Nachspiel
 36 B. Vorspiel und Chor
- 40 § 5. Schmitz/Beelzebub als Kontrastfigur zu Biedermann
 40 A. Schmitz als Kontrastfigur zu Biedermann
 42 B. Der Glaube von Schmitz an absolute Gerechtigkeit als
 Traditionsbestimmtheit
 44 C. Gemeinsamkeiten zwischen Schmitz/Beelzebub und
 Biedermann
- 47 § 6. Eisenring: „Die Figur“
 47 A. Kontrastierende Illusionslosigkeit
 48 B. Grotteske Motive im Nachspiel
 50 C. Unzulänglichkeit der Darstellung durch grotteske Mittel

VI *Inhaltsverzeichnis*

- 53 Abschnitt 3
„Andorra“
- 53 § 1. Vergleich zwischen Tagebuchskizze und dramatischer Parabel
- 54 A. Spiegel- und Gerichtsmotiv als Ausdruck unterschiedlicher Zeitstruktur
- 56 B. Funktion des Gerichtsmotivs in der Parabel
- 58 § 2. Das Formmotiv der Gerichtsverhandlung: Unterschiedliche Bedeutung bei Frisch und Brecht
- 63 § 3. Die Gesellschaftsstruktur Andorras
- 64 A. Ort und Personen
- 71 B. „Andorra“ als Modell der heutigen Industriegesellschaft?
- 76 § 4. Antisemitismus
- 76 A. Die Frage des Wirklichkeitsbezugs
- 78 B. Irrationale Züge des Antisemitismus in „Andorra“
- 79 C. „Andorra“ – Abbild einer denkbaren Wirklichkeit?
- 83 D. Die Funktion von Vorurteilen und Diskriminierungen
- 85 E. Erscheinungsformen des Antisemitismus
- 88 F. Mangelnde Begründung des andorranischen Antisemitismus in der geschilderten Gesellschaftsstruktur
- 90 § 5. Andris tragisches Bewußtsein
- 95 Abschnitt 4
„Biografie: Ein Spiel“
- 95 § 1. Krise und neue Ansätze in Frischs theoretischen Überlegungen
- 104 § 2. Theater als „Spiel“
- 106 § 3. Tendenzen des Variantentheaters
- 108 § 4. Vergleich mit anderen Formen zeitgenössischer Dramatik
- 114 § 5. Vergleich zwischen Kürmann und anderen Figuren von Frisch
- 114 A. Motto und Handlungsverlauf
- 116 B. Das Sehnsuchtsmotiv in anderen Werken Frischs
- 118 C. „Biografie“ – Ersatz des Motivs durch den Zufall
- 120 D. Die Motive von Liebe und Ehe
- 123 § 6. Bedingungen und Voraussetzungen der Wahl von Varianten
- 123 A. Ausschluß von Sehnsuchtsvariationen in „Biografie“
- 125 B. Allgemeine und individuelle „Spielregeln“
- 128 C. Politische Passivität als charakterliche Grundlage der Variationen

- 132 D. Die Entpolitisierung Kürmanns als Folge und Ausdruck allgemeiner Tendenzen in der Industriegesellschaft
- 136 E. Der Einfluß angelernten Verhaltens auf die Wahl von Varianten im Privatbereich
- 140 F. Kürmanns psychische Struktur – ein typisches Beispiel für Anpassungsformen in der heutigen Gesellschaft
- 145 § 7. Form des Schauspiels
- 145 A. Ich-Dramatik
- 148 B. Zwiespältigkeit des zentralen Ich
- 150 C. Konsequenzen dieser formalen Struktur
- 153 Abschnitt 5
Max Frisch und das politische Theater
- 153 § 1. Thematik, Form und Intention der drei Theaterstücke
- 153 A. „Biedermann und die Brandstifter“
- 154 ✓ B. „Andorra“
- 156 C. „Biografie: Ein Spiel“
- 158 § 2. Politisches Theater oder kritische Aufklärung?
- 158 A. Die Bedeutung von „politischem“ Theater
- 158 B. „Biedermann und die Brandstifter“ und „Andorra“
- 164 § 3. Vergleich zwischen den drei Stücken
- 165 § 4. Reprivatisierung
- 167 Anmerkungen
- 177 Literaturverzeichnis
- 182 Primärliteratur und Verzeichnis der Abkürzungen